

Das „schriftliche Gedächtnis“ aktivieren

Der Personenkreis derjenigen, die Ihnen spontan einfallen, ist schnell erschöpft?

Dann machen Sie an diesem Punkt nicht Halt, sondern aktivieren Sie das „schriftliche Gedächtnis“ Ihrer Gemeinde:

- Tragen Sie die Gemeindebriefe der letzten drei oder vier Jahre zusammen und überlegen Sie, wer zum Gemeindeleben beigetragen hat.
- Fragen Sie im Gemeindebüro nach Teilnahmelisten von den unterschiedlichen Angeboten der Gemeinde.
- Zusammenstellung von Kasualien: Listen von Konfirmandinnen und Konfirmanden, Trauungen, Taufen etc.

Tipp: Tragen Sie alle Unterlagen zusammen. Breiten Sie das Material in einer Kirchenvorstandssitzung aus und laden Sie die Teilnehmenden zum Stöbern ein. Sie werden erstaunt sein, wie lebendig das „schriftliche Gedächtnis“ plötzlich wird – die Namen bekommen ein Gesicht, werden zu Personen. Und ganz schnell haben Sie den Kreis potenzieller Kandidatinnen und Kandidaten deutlich erweitert.
Aber: **Bitte beachten Sie dabei immer datenschutzrechtliche Begrenzungen.**